

## **Protokolleintrag vom 19.05.2010**

**2010/216**

**Postulat von Mauro Tuena (SVP) und Roger Bartholdi (SVP) vom 19.05.2010:**

**1. Mai-Fest 2010, Kostenübernahme durch 1. Mai-Komitee für Polizeieinsatz**

Von Mauro Tuena (SVP) und Roger Bartholdi (SVP) ist am 19. Mai 2010 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie dem 1. Mai - Komitee die Polizeieinsatzkosten der Stadtpolizei des Einsatzes in Zusammenhang mit den 1. Mai - Aktivitäten 2010 in der Grössenordnung von 720'000 Franken in Rechnung gestellt werden können.

Begründung:

In Zusammenhang mit Sportveranstaltungen werden die Kosten für einen Polizeieinsatz, welche über ein Normales hinausgehen, dem jeweiligen Sportclub (z. B. GC, ZSC, FCZ, usw...) in Rechnung gestellt. Es gibt keinen Grund, warum dies beim 1. Mai - Komitee anders gehandhabt werden soll. Zudem hat dieses noch öffentlich dazu aufgerufen, eine polizeiliche Bewilligung bezüglich Beginns des Festbetriebes nicht einzuhalten. Zusätzlich zu den Kosten der Stadtpolizei (ca. 720'000 Franken) kommen noch die Aufwendungen der Kantonspolizei (ca. 600'000 bis 700'000 Franken) sowie der Einsatz des Superpuma-Helikopter der Schweizer Armee (4 Std. 50 Min., 10'500 Franken pro Stunde). Folglich belaufen sich die Kosten der staatlichen Sicherheitskräfte für den 1. Mai 2010 auf über 1.4 Millionen Franken.

Mitteilung an den Stadtrat